

Niederschrift

über die 37. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am Mittwoch, dem 07.06.2006, um 17:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Kathrein Groten	SPD	
Herr Jan-Arndt Boetius	CDU	
Herr Jörg Clasen	SPD	
Herr Ulrich Herr	CDU	
Herr Heinz Lorenzen	KG	
Herr Arwin Nahmens	SPD	
Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel	KG	
Herr Jürgen Poschmann	KG	ab 17:05 Uhr
Herr Paul Raffelhüschen	CDU	für BV Völker, bis 18:30 Uhr
Frau Bettina Riße	Grüne	

zusätzlich anwesend

Insel-Bote -Redaktion-

Herr Bendfeldt jun. zu TOP 2

Herr Bendfeldt sen. zu TOP 2

von der Verwaltung

Herr Marten Jacobsen zu TOP 2

Frau Vanessa Kallinich

Herr Ulrich Schmidt

Seniorenbeirat

Frau Usche Meuche für Margot Melzer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Lars Schmidt CDU

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Neugestaltung von Königstraße und Sandwall in Wyk auf Föhr
hier: Sachvortrag durch Herrn Bendfeldt, Büro Bendfeldt Schröder Franke, Kiel
- 3 . Erweiterung des Golfplatzes
hier: Vorstellung des Planungskonzeptes durch den Vorsitzenden des Föhrer Golfclubs Herrn Hinrichsen
- 4 . Genehmigung der Niederschrift über die 36. Sitzung
- 5 . Bericht der Verwaltung
- 6 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist und der Ausschuss beschlussfähig ist. Im Anschluss wird der Tagesordnungspunkt 3 einstimmig auf die nächste Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 05. Juli verschoben, weil Herr Hinrichsen heute aus terminlichen Gründen verhindert ist.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass sich die weiteren Tagesordnungspunkte dementsprechend verschieben werden.

**2. Neugestaltung von Königstraße und Sandwall in Wyk auf Föhr
hier: Sachvortrag durch Herrn Bendfeldt, Büro Bendfeldt Schröder Franke, Kiel**

Sandwall:

Herr Jacobsen gibt eine kurze Zusammenfassung über den Inhalt aus der letzten Sitzung. Er berichtet, dass am kommenden Freitag eine Vorstellung des Projekts beim Innenministerium in Kiel zwecks der Fördergelder stattfinden wird. Zu diesem Termin fahren Herr Jacobsen und Herr Bendfeldt vom Büro Bendfeldt Schröder Franke aus Kiel.

Herr Bendfeldt jun. berichtet über die „Hausaufgaben“ die er zu den Themen Bäume, Lieferverkehr und Ableben der Bäume gemacht hat.

Variante 1: Die Fahrzone wird um ca. 1,50 m verbreitert

Variante 2: Die Promenade am Wasser wird verbreitert und mit Sitzgruppen versehen, die von der Gastronomie bewirtschaftet werden. Somit kann länger die Sonne genossen werden.

Hierzu erfolgt eine ausführliche Diskussion, bei der folgende Fragen bzw. Anmerkungen aufkommen:

- Sitzgruppen aufstellen, die von jedem kostenfrei genutzt werden können und nicht nur von Gästen der Cafés;
- Vorschlag an den Ausschuss, sich mit den Gastronomen zusammen zu setzen und über das Sitzplatzproblem zu sprechen = wird abgelehnt, insbesondere geht es um die Klärung der Frage, welche Außensitzplätze (von der Entfernung her) sich noch von der Gastronomie bewirtschaften lassen.
- ...

Herr Bendfeldt sen. gibt einen ausführlichen Bericht zum Thema Bäume. Er berichtet, dass die jetzigen Bäume noch eine Lebenserwartung von ca. 60 Jahren haben, wenn sie dementsprechend gepflegt werden (z. B.: wässern, wenn es lange nicht geregnet hat, baumchirurgische Versorgung von Schadstellen). Die Bepflanzung wie sie heute ist, kommt für einen Landschaftsarchitekten nicht in Frage, da die Kastanie und die Esche zu unterschiedliche Eigenschaften haben vom Wuchs und vom Erscheinungsbild her. Daher wird sich aus den beiden vorhandenen Baumarten (Kastanie und Esche) kein Eindruck eines zusammenhängenden Baumkronendaches ergeben. Um den historischen Eindruck eines Baumkronendaches wiederherzustellen, müssten zwei Baumreihen der gleichen

Baumart heranwachsen. Von daher rührt der Vorschlag, beide Baumreihen wegzunehmen und neu anzulegen. Die Vorgehensweise, zwei Reihen unterschiedlicher Baumarten zu haben, begründet sich zwar aus der Erfahrung mit den Ulmen, wird jedoch immer zu einem unterschiedlichen Bild führen. Denkbar wäre auch, die Eschen umzupflanzen und durch eine andere Baumreihe zu ersetzen. Denkbar wären vielleicht Ebereschen.

Eine neu gepflanzte Eberesche von 5,00 – 6,00 m Höhe, einer Krone von 1,00 – 2,00 m und einem Stammumfang von etwa 30 cm braucht ca. 10 Jahre, bis sie die Größe der bereits vorhandenen Bäume erreicht hat. Allergien gegen den Baum sind bisher noch nicht bekannt.

Im Anschluss berichtet Herr Bendfeldt sen. kurz über die Schädlingsarten und ihre Bekämpfungsmethoden. Soll jedoch mehr Platz vor den Gebäuden geschaffen werden, geht das nur bei Wegfall der Kastanienreihe.

Nach einer weiteren Diskussion wird angeregt, vor der nächsten Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses eine Ortsbesichtigung zu vereinbaren. An diesem Termin werden min. ein Mitglied von jeder Fraktion, die Verwaltung und Herr Bendfeldt jun. teilnehmen.

Königstraße:

Herr Bendfeldt jun. berichtet, dass in der Königstraße die Bäume nur vereinzelt ersetzt werden sollen. Dabei sollte es eine optische Anknüpfung an die Rotdornallee auf dem Rathausvorplatz geben. Von der Mitte der Straße bis zu den Regenrinnen sind große Bepflasterungen in einem einheitlichen Material in unterschiedlichen Formaten angedacht. Von den Rinnen bis zur Hauswand kleine Pflastersteine. Hier soll das Mauerwerk in der Maserung aufgenommen werden. So entstehe ein einfaches und ruhiges Muster.

Seitens des Ausschusses wird angefragt, ob es in diesem Zusammenhang möglich wäre, dass der Innenhafen mit eingeplant wird. Dies ist zur Einbindung an die Innenstadt sehr sinnvoll. Herr Bendfeldt jun. wird sich dies als weitere „Hausaufgabe“ mit nach Hause nehmen.

Als Anlage ist der Vermerk über das Gespräch in Kiel von Freitag dem 09.06.2006 beigefügt.

3. Erweiterung des Golfplatzes

hier: Vorstellung des Planungskonzeptes durch den Vorsitzenden des Föhrer Golfclubs Herrn Hinrichsen

Der Tagesordnungspunkt wird in die nächste Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 05. Juli verschoben.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 36. Sitzung

Es werden keine Einwände zur Niederschrift vorgebracht. Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Bericht der Verwaltung

Herr Schmidt gibt bekannt, dass folgende Bebauungsplanänderungen in Kraft getreten sind:

- 3. Änderung B-Plan 11 (am Südstrand „Schloss am Meer“, „Black Pearl“)
- 1. Änderung B-Plan 17 (Sandwall 1)

6. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird nichts berichtet.

Ende der Sitzung ist um 19:20 Uhr.

Kathrein Groten

Vanessa Kallinich